Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

09.06.2011

Neues über Demenz

Patientenforum im Krankenhaus Hofheim

1,3 Millionen Menschen leiden in der Bundesrepublik an Demenz, einer Erkrankung des Gehirns, die die geistigen Fähigkeiten zunehmend einschränkt. Sie macht es dem Betroffenen schwer, neue Erfahrungen aufzunehmen, Erinnerungen abzurufen, sich räumlich und zeitlich zu orientieren und sich selbstständig zurecht zu finden.

Das Leben von und mit Demenzkranken ist zum Gegenstand von Filmen und Büchern geworden, aber immer noch herrscht viel Unwissen über die Krankheit, die überwiegend Menschen über 65 Jahre trifft.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Patienten Forum Main-Taunus“ der Kliniken des Main-Taunus-Kreises informiert der Chefarzt der Geriatrischen Klinik, Dr. Dr. Klaus-Peter Reetz, über aktuelle Forschungsergebnisse zu Demenzerkrankungen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung, die am Mittwoch, den 22. Juni, um 18.00 Uhr im Verwaltungsgebäude des Krankenhauses Hofheim stattfindet, stehen neben der Ursachenforschung auch neue therapeutische Ansätzen zur Behandlung der Demenz. Ob und wodurch die Erkrankung vermieden werden oder ihr Verlauf positiv beeinflusst werden kann, wird der Experte für Altersmedizin in seinem Vortrag beantworten.

Im Anschluss besteht die Gelegenheit zur Diskussion. Da die Teilnehmerzahl aus räumlichen Gründen begrenzt ist, wird um telefonische Anmeldung im Sekretariat unter 06192/98-4401 gebeten.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de